

HÖHENKIRCHEN - SIEGERTSBRUNN



aktuell

48. Jahrgang / Nr. 3

Dezember 2019 / Januar 2020

www.hksb-aktuell.de

Verlässlich. Kompetent. **Roland Spingler** Unser Bürgermeisterkandidat



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

ein ereignisreiches Jahr 2019 neigt sich langsam dem Ende entgegen. Trotz Festtageeinkäufen, Weihnachtsfeiern und der Jagd nach Geschenken für die Lieben wünsche ich Ihnen ausreichend Zeit zum Innehalten.

Wir möchten den nahenden Jahreswechsel dafür nutzen, Vergangenes noch einmal Revue passieren zu lassen und in das kommende Jahr 2020 zu schauen. Die CSU hat viele Ideen zur Weiterentwicklung von Höhenkirchen-Siegertsbrunn eingebracht - und vor allem - auch umgesetzt. All dies konnte erreicht werden, ohne dass sich der lebens- und liebenswerte Charakter unserer Gemeinde negativ verändert hat.

Ich bedanke mich bei unseren Bürgerinnen und Bürgern, die uns in dem vergangenen Jahr wiederholt mit Rat und Tat und wertvollen Informationen zur Seite standen, ihr Interesse bekundet und damit unsere Arbeit im Gemeinderat unterstützt haben.

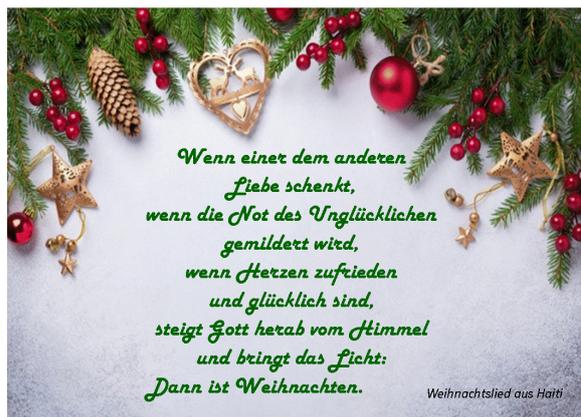
Aber uns ist bewusst, dass man sich auf Lorbeeren nicht ausruhen kann. Im nächsten Frühjahr sind Kommunalwahlen, in denen Sie über das neue Gemeindeoberhaupt und die Zusammensetzung des Gemeinderates entscheiden werden.

Wir arbeiten geme mit Ihnen weiter an einer positiven Entwicklung für Höhenkirchen-Siegertsbrunn. Denn einige der bereits angegangenen Aufgaben sind noch zu Ende zu führen und neue Herausforderungen in vielen Bereichen zeigen sich schon am Horizont.

Davor stehen aber die Weihnachtsferien, das Weihnachtsfest und der Jahreswechsel.

Zusammen mit den CSU-Gemeinderatskandidatinnen und -kandidaten wünsche ich Ihnen und Ihren Familien besinnliche Weihnachten, genießen Sie die Feiertage und kommen Sie gut in das neue Jahr 2020!

Ihr CSU-Bürgermeisterkandidat



Weitere Themen dieser Ausgabe:

Muna-Radln und Ortsteilgespräch	Seite 2
Christkindlmarkt und Bartl-Brief	Seite 3
Termine	Seite 3
Kreisel-Eröffnung und Richtfest	Seite 4
Halteverbot Esterwagnerstraße	Seite 4
Landrat Göbel und Medaille für Ursula Mayer	Seite 5
CSU-Gemeinderatskandidaten und Kreistagskandidaten	Seite 6

Führung per Radl in der MUNA



Aufgrund des großen Interesses im letzten Jahr lud die CSU Höhenkirchen-Siegertsbrunn zusammen mit der Frauen Union Ende August zum zweiten Mal zu einer Besichtigung des ehemaligen Munitionsdepots ein. Bei heißem Sommerwetter waren es diesmal 103 interessierte BürgerInnen, die um 14.00 Uhr mit ihren Fahrrädern geduldig darauf warteten, dass sich das Tor in der Friedrich-Bergius-Straße öffnete und unsere 1. Bürgermeisterin Ursula Mayer mit der Führung begann. Sie erklärte fachgerecht Flora und Fauna und erläuterte, wie wichtig das nahezu unberührte Waldgebiet als Ausgleichsfläche für die Gemeinde sei. Wie letztes Jahr waren die Besichtigung zweier Bunker und der Anlage für die Munitionssprengungen die Höhepunkte der Rundtour. Die



Bürgermeisterin erläuterte den Teilnehmern auch, warum die Muna für die Bevölkerung gesperrt ist: Aufgrund der Weitläufigkeit des Geländes besteht erhebliche Gefahr sich zu verirren. Es haben schon tatsächlich Personen nur mit Mühe wieder aus diesem unübersichtlichen Gebiet herausgefunden. Da in der Muna auch kein Mobilfunkempfang möglich ist, kann keine Hilfe per Handy gerufen werden. Am Ende der eineinhalb stündigen Rundfahrt bedankte sich der **Bürgermeisterkandidat Roland Spingler** bei Ursula Mayer und lud die Teilnehmer zu einem Imbiss mit Kaffee und Kuchen sowie gekühlten Getränken ein, der in der Zwischenzeit von Mitgliedern der Frauen Union vor dem Haupttor bereitgestellt worden war. R. Spingler

Vogltrieder

Siegertsbrunn · Bogenhauser Str. 8-10 · Tel. 0 81 02 / 81 81

GETRÄNKE-MARKT

Reichhaltiges Sortiment für jeden Geschmack

Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 16.00-18.30 h · Sa. 9.00-12.30 h

Keine Parkprobleme – gute An- und Abfahrt

Ortsteilgespräch

Zum letzten CSU-Ortsteilgespräch mit dem **CSU-Bürgermeisterkandidaten Roland Spingler** und Mitgliedern der CSU-Gemeinderatsfraktion traf man sich am Kinderspielplatz an der Bogenhauser Straße in Siegertsbrunn.

Angeregt wurde, zur Sicherheit der Kinder den Spielplatz auch zur Bogenhauser Straße hin einzuzäunen. Zudem kam der Vorschlag, einen Abenteuerspielplatz hinter dem Schlittenhügel an der Leonhardikirche zu errichten. Ansonsten wurden von den Teilnehmern fast ausschließlich Verkehrsthemen angesprochen. So seien sowohl die Kreuzung Ostersteigstraße/Sigohostraße als auch die Einmündung der



Pframmener Straße in die Sigohostraße schlecht einzuzäunen. Positiv aufgenommen wurde die Planung, an der Ostersteigstraße neben der Kleingartenanlage ein Kinderhaus zu bauen, da die nächsten Kinderbetreuungseinrichtungen zu weit entfernt seien. Allerdings machten sich die Anwohner Gedanken über den dann zunehmenden Verkehr insbesondere in der schmalen Ostersteigstraße und fragten nach einem Verkehrskonzept. R.Spingler

Aus dem Maximilianeum



Im November lud unsere Staatsministerin Kerstin Schreyer Bürger aus ihrem Wahlkreis zu einem Landtagsbesuch ein. Auch Mitglieder aus unserem CSU-Ortsverband nahmen an der Veranstaltung teil. Neben einer Diskussionsrunde mit der Ministerin stand die Teilnahme an einer Plenarsitzung und ein gemeinsames Essen auf dem Programm. Red.

Christian Zimmer Immobilien



Beratung - Verkauf - Vermietung
Am Markt 4 - 85635 Höhenkirchen-Siegertsbrunn

Tel. 08102 / 99 99 90

Sie wollen Ihre Immobilie verkaufen?

Wir haben vielleicht schon Ihren Käufer, der auf Ihr Haus, Ihre Wohnungen oder Ihr Grundstück wartet! Rufen Sie uns an!

Informationen unter www.zimmer-immo.de

Bartl-Brief

Lieba Spezi,

jetzt kimm i grad vom Christkindlmarkt... Oh mei, da war fei die Bürgermeisterkandidatenschwemme ausbrocha. Alle de wo nächsts Jahr was werden woin, san do gwesn und ham se seng lassn.

De SPD-Kandidatin mit de hechsten Schuah, dass no großer rauskimm und auf alle Leit runterschaugn ko, der grüne Kandidat garnet in der richtigen Farb, weil wos moog a Greana eigentlich mit Weiss-Blau zum doa ham? Der AFW-Kandidat vom letzten Moi, de ham immer noch auf seiner Homepage as oide Buidl, na werd der scho wieder opacka. Und der schwarze Kandidat der Spingler Roland, der hat als einziger de richtige Farb o g'habt - an schwarzen Mantel. Hoffentlich sieht man den dann a, wenn's dunkel werd. Aber ob-ganga is ma der unabhängige Kandidat, a so naa, de ham ja jetzt a Kandidatin. Und da bin i gespannt, mit was für a Farb de auftritt, weils ja von de Schwarz'n zu den Parteifreia überglaffa is. Naja, da werd ihr nacha dera Schäf scho sogn, was sie für a Farb tragn derf. Und des is ja a a bisserl schwierig, weils eigentlich ja koa Partei net san, aber immer in der Farb vo de Parteifreian daher kemman...

Naja, werd mans scho seng, wer der Nachfolger vo der schwarzen Ursel werd. Mei liaba, do wern se olle umschaugn, wenn de weg is. I bin ja auf dera letztn Bürgerversammlung gwen. Da hot se olle no amoi darin erinnert, dass aufs Geld schaugn soin und net olle ois versprechan, bios weils gwählt wern woin.

Ganz nei dabei war der neia Rektor, der sein Beirat vorgschickt hot zum Jammern. Kon er des ebba net selber?? Der is grad amoi 100 Dog do und woas scho wieder ois besser. Aber so sans hoit de Münchner... Hm, und de Naturbadler druggan a ganz gewältig auf - „mia brachan des jetzt!“. 1000 Jahre san ma z'Heakirch ohne Naturbad auskemma und jetzt soin de Leit in der derzeitigen Brootznlack schwimma? Ja pfuteifi!! Wenn i mi no dran erinnert, wie de Hund angeblich da draus gsuffa ham und nacherd verreckt san... mei des war a Aufstand! Da hat der rote Rudi nix zum Lacha ghabt..

I jedenfalls woas, wer de letztn Jahr was für unseren Ort gmacht hot und de kriang alle meine Stimmen - de junga Schwarz'n und net de oian Kampe!

Sei vielmals begrüßt!

Dein Freund
Bartl

CSU  näher am Menschen.

JU beim Christkindlmarkt



v.l.: Fabian Daka, Roland Spingler, Dr. Katharina Prorok, Christoph Tremmel

Auch dieses Jahr verkaufte die Junge Union am Christkindlmarkt in Siegertsbrunn wieder den beliebten heißen Hugo mit und ohne Alkohol und frisch gebrannte Mandeln. Aufgrund des schönen Wetters kamen nicht nur viele Bürgerinnen und Bürger vorbei und freuten sich über das lukullische Angebot, auch der **Bürgermeisterkandidat Roland Spingler** half gerne mit, dem Andrang gerecht zu werden.

Ein herzliches Dankeschön gilt den Mitgliedern des Christkindlmarkt-Vereins, allen Musikanten und der Raiffeisenbank für die Organisation, Untermalung und das Sponsoring der Traditionsveranstaltung. Red.

Termine

- **Telefonsprechstunde mit CSU-OV-Vorsitzenden**
Roland Spingler, Mo. 19:00-21:00 Uhr; Tel.: 08102 897884
- **Telefonsprechstunde mit Bgmin U. Mayer**, 14-tägig, jew. Mi. 8:00-9:00 Uhr, Einzelheiten siehe Lokalpresse
- **Kommunalsprechstunde der CSU-Fraktion**, jew. Di. 18:00 Uhr in den Sitzungswochen, Sitzungssaal Rathaus
- **12.01.20 18:00 Uhr: CSU-Neujahrsempfang mit Vorstellung der CSU-Gemeinderatskandidaten**, Saal feuer & stein, Hofgut Stürzer, Höhenkirchen
- **29.01.20, 19:00 Uhr: Podiumsdiskussion mit Bürgermeisterkandidaten (org. VHS und MM)**, Saal feuer & stein, Hofgut Stürzer, Höhenkirchen
- **14.02.20, 19:30 Uhr: Podiumsdiskussion mit Bürgermeisterkandidaten**, Pfarrzentrum, Schulstr., Höhenkirchen
- **26.02.20, 19:00 Uhr, Fischessen am Aschermittwoch**
- **28.02.20, 19:00 Uhr, AK Zusammenleben Gespräch mit allen Gemeinderatskandidaten**, feuer & stein, Hofgut Stürzer, Höhenkirchen
- **06.03.20: CSU-Schafkopfturnier für örtliche Vereine**

Aktuelle Informationen über Termine und Veranstaltungen der CSU Höhenkirchen-Siegertsbrunn finden Sie unter:
www.csu-hoehenkirchen-siegertsbrunn.de



Kurz berichtet

Kreisel an der Friedenseiche

Endlich konnte der Kreisel an der Friedenseiche nach einer halbjährigen Bauzeit fertig gestellt und eröffnet werden. Für



die betroffenen GeschäftsinhaberInnen im Einzugsbereich der Baustelle ist damit auch eine lange Durststrecke zu Ende gegangen. Wir hoffen, dass nun unsere MitbürgerInnen die dort befindlichen Einkaufsgelegenheiten wieder häufig nutzen und zum wirtschaftlichen Erfolg der Geschäfte beitragen. Ein Dankeschön an unsere Bürgermeisterin Ursula Mayer und an die RathausmitarbeiterInnen, die ein tolles Kreiselfest, vor allem für alle Kinder ausgerichtet haben und - wie aus dem Rathaus zu erfahren war - sämtliche Kosten für die Kinderattraktionen, alle Getränke, die gesamte Verköstigung und die Gutscheine übernommen haben.

Es war ein gelungenes Fest und die ersten Tage nach der Öffnung der Straße haben gezeigt, dass unsere MitbürgerInnen auch alle kundige Kreiselfahrer sind! Red.

Richtfest für die gemeindeeigenen Wohnungen

Mitte November konnte Bürgermeisterin Ursula Mayer mit Architekt Hans Loidl und Zimmerermeister Mathias Kroiss die „Hebweih“ der gemeindeeigenen Wohnungen feiern.



Nach 30 Jahren ist es das erste Mal, dass die Gemeinde wieder für sich und mögliche MitarbeiterInnen aus dem Rathaus, für ErzieherInnen und Pflegekräfte Wohnraum geschaffen hat. Das Bauwerk wird € 3,5 Mio. kosten, die durch einen Staatszuschuss von € 2 Mio. einmalig unterstützt wurden. Um überhaupt soweit zu kommen, mussten viele Hindernisse im Vorfeld, im wahrsten Sinne des Wortes aus dem Weg geräumt werden. Denn es war nicht selbstverständlich, dass die Gemeinde für die dort bisher angelegten Schrebergärten einen Ersatz finden konnte.

Dank des Verhandlungsgeschicks unserer Bürgermeisterin konnte die gesamte Anlage an die Sigohostraße verlegt werden. Der Untergrund musste als ehemalige Kiesgrube ausgekoffert und ein Teil davon entsorgt werden. Mit dem unbelasteten Restmaterial wurde der alte Wall am Sportgelände verlängert und ein weiterer Schlittenhügel für Kinder angelegt. So schlug man zwei Fliegen mit einer Klappe! Gleichzeitig wurde der von vielen Bürgern gewünschte Kreisel zumindest zur Hälfte bereits realisiert. Gratulation auch an das gemeindliche Kommunalunternehmen, das hier zum ersten Mal zum Zuge kam und eigentlich alle Erwartungen der Gemeinderäte erfüllen konnte!

Nun hoffen wir, dass bald auch alle Wohnungen von unseren eigenen Bediensteten belegt werden können. Red.

Solarpotential auf unseren Dächern entdecken

Mit dem Solarpotentialkataster des Landkreises München können Sie auf einfachste Weise feststellen, ob Ihr Hausdach für Photovoltaik und/oder Solarthermie geeignet wäre. Zu finden unter: www.solare-stadt.de/kreis-muenchen. Wählen Sie Solarpotentialkataster. Dann geben Sie Ihre Adresse ein und schon bekommen Sie eine Erstanalyse. Im Weiteren können Sie Ihre zukünftige Anlage selbst konfigurieren und auf ihre Wirtschaftlichkeit berechnen lassen. Darüber hinaus erhalten Sie viele weiterführende Informationen zur Planung und wertvolle Links unter dem Motto der 29++ Aktion des Landkreises: „Weil uns die Sonne keine Rechnung schickt!“

Halteverbot in der Esterwagnerstraße

Angeregt durch den Kreiselbau an der Friedenseiche und der damit zusammenhängenden Verkehrsführung mit absolutem Halteverbot und Einbahnstraßenregelung, hat der CSU Ortsverband bei der Gemeinde beantragt, eine Beibehaltung dieser Regelung **zu prüfen**.

Gleichzeitig nutzte unser **Bürgermeisterkandidat Roland Spingler** die Gelegenheit bei einem Ortsteilgespräch in den betroffenen Straßen (Esterwagner-, Schlossanger- und Kramerstraße) die Meinung der ansässigen Bewohner in Erfahrung zu bringen.

Mehr als 50 Mitbürger fanden sich zum Dialog ein und machten aus ihrem Herzen keine „Mördergrube“. Kein Einziger befürwortete eine mögliche Beibehaltung der derzeitigen Regelung! So hat der Umleitungsverkehr zu intensiven Zusatztouren von parkplatzsuchenden Autofahrern weit in die umliegenden Straßen geführt. Gleichzeitig wurde darauf aufmerksam gemacht, dass es - wegen der Einbahnregelung - ebenso zu unnötigen Umfahrungswegen käme und die „freigeräumte“ Esterwagnerstraße vermehrt als neue Rennstrecke genutzt würde. Auf Grund dieser vielfältigen überzeugenden Argumente zog der CSU-Ortsverband **seinen Antrag in der Gemeinde zurück**. Red.



Unser Landrat Christoph Göbel steht erneut zur Wahl



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

seit Mai 2014 darf ich die Aufgaben des Münchner Landrats wahrnehmen und mit allen Kolleginnen und Kollegen im Kreistag und im Landratsamt dazu beitragen, dass wichtige Weichenstellungen für eine erfolgreiche Entwicklung unseres Landkreises und der ganzen Metropolregion München vorgenommen werden.

Wo beinahe täglich neue Superlative den Erfolg der stärksten Region Deutschlands beschreiben, sind uns allerhand Herausforderungen ins Pflichtenheft geschrieben.

Wir brauchen **Fachkräfte**, um unsere Unternehmen vor Ort und damit unsere Arbeitsplätze und Steuereinnahmen zu sichern.

Wir brauchen **bezahlbaren Wohnraum** – für Einheimische, die gesuchten Fachkräfte, junge Familien, Alleinerziehende mit Ihren Kindern und Senioren, für die wir überdies dringend barrierefreie Wohnungen bauen müssen.

Im dynamischen Umfeld der schnell wachsenden Region München müssen wir auf den **bedarfsgerechten Ausbau des ÖPNV und der digitalen Infrastruktur** drängen, um die Mobilität der Menschen und Daten bei uns sicherzustellen.

Gleiches gilt für alle Anstrengungen zum **Klimaschutz**, um darauf zu achten, unser Wachstum umweltschonend zu gestalten.

Schließlich brauchen wir ein **zuverlässiges Netz sozialer Leistungen**, weil es immer mehr Menschen angesichts der stetig gestiegenen und inzwischen sehr hohen Lebenshaltungskosten bei uns gibt, die ohne Hilfe der Allgemeinheit nicht mehr zurecht kommen.

All diese Themen prägen meine tägliche Arbeit im Landratsamt und erfordern die engagierte Zusammenarbeit aller Akteure in unserem Landkreis und der ganzen Region.

Diesen Herausforderungen stelle ich mich jeden Tag gemein und – wie ich meine – seit Jahren mit großem Erfolg! Ich will diese Arbeit auch in der künftigen Amtsperiode fortsetzen.

Schon heute werbe ich daher von ganzem Herzen um Ihre Stimme und damit den Auftrag zur Fortsetzung meiner Arbeit in den kommenden sechs Jahren.

Gehen Sie bitte zur Wahl und schenken Sie mir Ihr Vertrauen! In herzlicher Verbundenheit und mit allen guten Wünschen für ein fröhliches, gesegnetes Weihnachtsfest und ein rundum glückliches neues Jahr 2020,

Verdienstmedaille für Bürgermeisterin



Aus der Hand von Landrat Christoph Göbel durfte unsere Bürgermeisterin Ursula Mayer die „kommunale Verdienstmedaille in Bronze“ in Empfang nehmen.

In seiner Laudatio würdigte der Landrat ihr kommunalpolitisches Engagement, das sich seit mehr als 40 Jahren durch alle kommunalen Bereiche zieht. Zum einen als langjährige Vorsitzende im CSU-Ortsverband, zum anderen in ihrer bald 30-jährigen Tätigkeit als Gemeinderätin, Kreisrätin und Bürgermeisterin. Dass sie diese Ehrung verdient hat, möchte unser Ortsverband wertschätzend unterstreichen. So ist das Ergebnis ihrer Arbeit in den letzten 18 Jahren der barrierefreie Umbau des Bahnhofs, der Bau des Seniorenzentrums, die Umgehungsstraße, das Gymnasium, die Kunstrasenplätze sowie der Bau dreier Radwege in die umgebenden Ortschaften und und und...

Unser Bürgermeisterkandidat Roland Spingler und Ortsvorsitzender meint: „Wenn jemand so eine Ehrung verdient hat, ist es Ursula Mayer!“ Wir gratulieren herzlich!
Red.

Neuer MVV-Tarif

Speziell auf Höhenkirchen-Siegertsbrunn zugeschnitten, verteilt der Landkreis München ab dem **15. Dezember** an alle Haushalte eine Broschüre über die neue MVV-Tarifreform. Daraus können Sie im Einzelnen entnehmen, wie sich die Kosten und Tarife genau für unsere Höhenkirchner SB-Bahnkunden verändern. Anhand von Beispielfahrten erklärt sich das neue System von selbst.

Unserem **Landrat Christoph Göbel** ein herzliches Dankeschön, dass es ihm gelungen ist, seit ewig langer Zeit einmal den ersten Schritt für eine umfassende Tarifreform anzustoßen und auch umzusetzen!
Red.

Wir. Für Höhenkirchen-Siegertsbrunn.



Unsere Gemeinderatskandidatinnen und -kandidaten

Am 29.11.2019 stellte die CSU Höhenkirchen-Siegertsbrunn in einer Mitgliederversammlung ihre Gemeinderatskandidaten auf. Da mehrere langjährige, „altgediente“ Gemeinderäte nicht mehr kandidieren, um der jüngeren Generation Platz zu machen, ist es für unsere Partei ein Neubeginn. Wir haben eine junge Liste mit einem Durchschnittsalter von 39 Jahren. Frauen und Männer aus vielen verschiedenen Berufssparten sind genauso vertreten wie alle Altersgruppen. Dieses Team aus jungen und erfahrenen Kandidatinnen und Kandidaten ist ausgerichtet auf eine weiterhin positive Zukunft für Höhenkirchen-Siegertsbrunn!

1. Roland Spingler, 62 Jahre, Dipl.-Volksw., Ass. Jur., Firmenkundenbetreuer
2. Martha Wachinger, 33 Jahre, Verwaltungswirtin (nicht im Bild)
3. Dr. rer. pol. Katharina Prorok, 38 Jahre, Diplom-Kffr., Oberregierungsrätin
4. Dr. jur. Mathias Mooz, 45 Jahre, Dipl.-Ing., Diplom-Wirtschaftsingenieur
5. Prof. Dr. Clive Flynn, 56 Jahre, Hochschulprofessor
6. Max Menzel, 23 Jahre, Student (nicht im Bild)
7. Irmgard Pauli, 61 Jahre, kath. Religionslehrerin
8. Leonhard Karl, 35 Jahre, Polizeibeamter
9. Christoph Tremmel, 21 Jahre, Student
10. Peter Guggenberger, 49 Jahre, Sachverständiger für Immobilienbewertung (nicht im Bild)
11. Quirin Mayer, 38 Jahre, Kälteanlagenbauermeister.

12. Tobias Egger, 35 Jahre, Dipl.-Betriebsw. (FH), Betriebswirt
13. Harald Judas, 54 Jahre, M.A., LL.M., MBA, Dipl.-Kfm. (FH), Procurement Manager
14. Julian Obermaier, 26 Jahre, M.A., Student
15. Robin Eidkum, 20 Jahre, Student (nicht im Bild)
16. Herbert Eidkum, 53 Jahre, Dipl.-Ing., Projektleiter
17. Reinhard Löbner, 66 Jahre, Dipl.-Ing. LRT a.D.
18. Fabian Daka, 22 Jahre, Projektmanager
19. Isabel Reischl, 34 Jahre, Automobilkauffrau (nicht im Bild)
20. Stefan Bockmeir, 40 Jahre, Verkaufsberater / Vertrieb
21. Susanne Gaar, 18 Jahre, Landmaschinenmechanikerin in Ausbildung
22. Christoph Pöttinger, 37 Jahre, Elektroniker (nicht im Bild)
23. Maximilian Altmann, 22 Jahre, Graveur
24. Vera Wagner, 61 Jahre, Hausfrau (nicht im Bild)

Birgit Spingler, Sylvia Löbner sowie Dr. Georg Niedermeier (nicht im Bild) stehen als Ersatzkandidaten zur Verfügung.

Einige Kandidaten/Innen konnten bei der Aufstellungsversammlung nicht anwesend sein und fehlen deshalb auf dem Foto. Red.

CSU-Kreisräte zur Wiederwahl

Der CSU-Kreisverband - mit seinen über 3100 Mitgliedern - hat im Oktober die Liste für die kommende Kreistagswahl am 15. März 2020 aufgestellt.

In einer wohl ausgewogenen Reihung aus Alt, Jung, verschiedenen Berufen und Männern sowie Frauen wurde die vorbereitete Liste einstimmig von den Delegierten genehmigt.



Aus Höhenkirchen-Siegertsbrunn sind wieder drei Vertreter benannt worden: **Kreisrat Anton Stürzer auf Platz 17, Bürgermeisterin Ursula Mayer, auf eigenen Wunsch auf Platz 32 und neu auf Platz 59 unser Bürgermeisterkandidat Roland Spingler.** Toni Stürzer und Ursula Mayer sind bereits langjährige Mitglieder im Kreistag und würden mit unserem Ortsvorsitzenden Roland Spingler die Mitsprachemöglichkeiten in den verschiedenen Kreisgremien für Höhenkirchen-Siegertsbrunn wieder maßgeblich erhöhen!

Bitte merken Sie sich das für Ihre Wahl im kommenden Jahr bereits vor!! Red.